



Uelischadblatt



Uelischadblatt

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner

Endlich ist es wieder soweit und wir können doch noch vor den Sommerferien ein weiteres Uelischadblatt präsentieren.

Wir danken Ihnen ganz herzlich für die vielen positiven Rückmeldungen.

Die Umfrage hat uns dazu veranlasst, das Uelischadblatt nicht mehr in alle Haushaltungen zu verteilen. Sie können es Online auf unserer Homepage lesen oder als Abo (kostenlos) in Papierform erhalten.

Durch diese Massnahmen sind wir in der Lage, aktueller zu sein und das Uelischadblatt gegen Ende Monat rauszugeben.

Wir freuen uns sehr, wenn wir möglichst viele Beiträge von Vereinen und Organisationen, aber auch von Privatpersonen erhalten.

Damit Ihr Inserat oder Ihre Werbung für eine Veranstaltung rechtzeitig publiziert wird, müssen die Beiträge für den nächsten Monat im Vormonat bis spätestens am 15. des Monats eintreffen.

Mailadresse: uelischadblatt@gmail.com. Bitte die Texte im Fliesstext (ohne Zeilenschaltung) und allfällige Fotos separat als JPEG in hoher Auflösung senden.

Nächste Ausgabe: Bei genügend Beiträgen , Ende Juli.

Bitte senden sie uns Ihre Veranstaltungen, welche im August stattfinden, bis am 15.07.2020.

Neue Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Montag: 10.00 Uhr—11.30 Uhr
15.00 Uhr—18.00 Uhr
Dienstag: 10.00 Uhr—11.30 Uhr
15.00 Uhr—17.00 Uhr
Mittwoch: ganzer Tag geschlossen
Donnerstag: 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr
15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag: 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr
Nachmittag geschlossen

Für die Sommerferien gelten obengenannte Öffnungszeiten.

Bestattungswesen:

Bitte vereinbaren Sie für Bestattungsgespräche im Voraus einen Termin. Dann kann das Gespräch **ausserhalb** der Schalteröffnungszeiten geplant werden. Vielen Dank. Tel. 061 965 90 90

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Oberdorf

Redaktion: Piero Grumelli, Silvia Rudin

Beiträge: verschiedene Institutionen und Vereine

Auflage: **Online oder als ABO per Post**

Inserate

Firmen können auch Werbung schalten. Infos dazu erhalten Sie unter folgender Mailadresse:

uelischadblatt@gmail.com

Inseratenpreise:

- **Vereine 1. Seite gratis**

- 1/1 Seite Fr. 120.- **Neu Fr. 80.00**

- 1/2 Seite Fr. 70.- **Neu Fr. 40.00**

- 1/4 Seite Fr. 40.- **Neu Fr. 20.00**

- 1/8 Seite Fr. 20.- **Neu Fr. 10.00**

- 10 % auf Jahresinserate

Beiträge fürs Uelischadblatt

Senden Sie Ihre Beiträge **bis am 15. des Monats** an:

uelischadblatt@gmail.com

Bitte die Texte im Fliesstext und allfällige Fotos als JPEG in höher Auflösung zusenden.

Kehrichtabfuhr:

In letzter Zeit müssen wir leider wieder feststellen, dass die Kehrichtsäcke bereits am Vorabend bereitgestellt werden. Das führt zu Problemen, da Tiere die Abfallsäcke aufreissen und den Kehricht verstreuen



Wir bitten Sie, die Kehrichtsäcke jeweils erst am Dienstag kurz vor 7.00 Uhr an den dafür vorgesehenen Sammelplätzen zu deponieren. Besten Dank!

Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern

Gestützt auf unser Strassenreglement möchten wir daran erinnern, dass Gartenanlagen so zu gestalten und unterhalten sind, dass sie die Benützung der Verkehrsflächen (Strassen, Plätze und Wege) und deren Beleuchtung nicht beeinträchtigen. Äste müssen die Fahrbahn um mindestens 4.5 m, das Trottoir um mindestens 2.5 m überragen. Sträucher dürfen nicht in das Strassenprofil ragen.

Wir bitten die betroffenen Grundeigentümer/innen nicht oder nicht genügend zurückgeschnittene Bäume und Sträucher in Ordnung zu bringen. Bei Missachtung dieser Vorschrift sieht sich der Gemeinderat gezwungen, das Zurückschneiden der störenden Äste und Sträucher anzuordnen und die notwendigen Arbeiten in Rechnung zu stellen.

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,



Meine Zeit als Gemeindevorsteherin Oberdorf neigt sich seinem Ende entgegen. In den letzten Monaten kam noch das Unerwartete!

Am 25. März 2020 ist unser alt-

Gemeindevorsteher

Ewald Fartek verschieden. Ich wünsche seiner Frau Vroni viel Mut und Kraft. Die Corona-Zeit relativierte alles. Kein Stein blieb auf dem andern, die lieb gewonnenen Gewohnheiten wurden über den Haufen geworfen und Prioritäten wandelten sich in rascher Folge. Schnell wurde klar:

Nur eines ist gewiss und das ist der Wandel

Seit Mitte März hatten wir sodann statt Sitzungen in der Gemeindeverwaltung Online-Sitzungen oder Telefonkonferenzen. Auch das war eine neue Erfahrung. Nur gut, hatten wir hier im Dorf immerhin einen taufischen Pandemieplan, die Praxis zeigte jedoch Mängel auf. So waren wir froh um die interkommunale Zivilschutzorganisation ARGUS und den KKS BL. Selbst diese Organisationen waren mit vielen neuen Herausforderungen konfrontiert. Allen wurde auf einen Schlag klar, wie wichtig Solidarität und Familie sind. Ja, da kamen unsere Kinder wie selbstverständlich, kauften für uns ein und erledigten für uns alles Mögliche ausser Haus. Und dann der Frauenverein, den man hin und wieder verkennt oder belächelt: Er war sofort für die Leute da. Er kaufte ein und versorgte selbstlos die Risikogruppen unserer Gemeinde. **Das ist echte Solidarität** - Tag für Tag, in diesen langen Wochen der Isolation. Euch allen, die Ihr hier, da und dort Hilfe geleistet habt, möchte ich danken. Wertschätzung gehört auch den Personen im Gesundheitswesen, die sich in dieser schweren Zeit für uns alle exponierten und ihre Arbeit trotz unabsehbarem, persönlichem Risiko leisteten.

In den letzten 3 Monaten ist nun definitiv und jedem klar geworden: Das Wichtigste ist die Gesundheit!

Rückblickend bedanke ich mich beim „alten“ GR für die angenehme und konstruktive Zusammenarbeit, auch wenn wir nicht immer gleicher Mei-

nung waren.

Wie weiter? Der neue Gemeinderat steht nun mit viel Power und Elan bereit, um für die Gemeinde sein Bestes zu geben. Möge er für die Bewältigung der Aufgaben viel Kraft geschenkt bekommen.

Allen OberdörferInnen die mich in meiner Amtszeit unterstützten und die sich unermüdlich für ein attraktives, dynamisches und nicht konsumorientiertes Dorf einsetzten, gebührt mein besonderer Dank.

Bleibt gesund und auf Wiedersehen bei anderer Gelegenheit

Eure Gemeinderätin des Departements Finanzen, KESB, Sicherheit und öffentlicher Verkehr

Thekla Beutler-Recher



Am Ende dieses Monats läuft mein Mandat als Gemeinderat aus. Ich blicke auf eine interessante und äusserst vielfältige Tätigkeit zurück, auf einige Erfolge und auf einige Punkte, die noch einer Lösung harren. Mit dem

Forstwirtschaftsverband Dottlenberg konnten unsere Aufgaben in der Waldwirtschaft nachhaltig gelöst werden. Die Regionbildung für Alters- und Pflegeheime und die Anpassung der Spitex an die neue Gesetzgebung wurden erfolgreich abgeschlossen. Viel Arbeit haben wir auch im Vogel- und Naturschutzverein und in der Umwelt- und Naturschutzkommission geleistet. Leider ist es immer noch nicht gelungen eine umfängliche und nachhaltige Sammelstelle für wiederverwertbare Abfälle zu realisieren. Die schöne und für unser Naherholungsgebiet so wichtige Tätigkeit im Verschönerungsverein Oberdorf und Liedertswil wurde leider überschattet vom kürzlichen Hinschied des lieben Kollegen Beat Abegglen. Ich wünsche seiner Familie und den Mitgliedern des Vereins viel Kraft, um über diesen traurigen Verlust hinweg zu kommen.

Die Arbeit im Gemeinderat war intensiv und hat mir viel Freude gemacht. Ich konnte viele Menschen, die sich täglich für das Wohl unserer Ge-

meinde einsetzen näher kennen lernen. Für die gute und freundschaftliche Zusammenarbeit bedanke ich mich bei meinen Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat, bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung, bei meinen Kolleginnen und Kollegen im FBV Dottlenberg, im Stiftungsrat und in der Heimleitung Gritt, in der regionalen Spitex, in der Umwelt- und Naturschutzkommission, im Verschönerungsverein Oberdorf und Liedertswil und im Vogel- und Naturschutzverein. Ich wünsche der Gemeinde Oberdorf und ihren Verantwortlichen von Herzen alles Gute.

Salman Fistik

Verabschiedung

Bei den drei austretenden bzw. zurücktretenden Gemeinderäten Christian Heckendorn, Thekla Beutler und Salman Fistik bedanken wir uns herzlich für ihren Einsatz für die Gemeinde Oberdorf und wünschen für die Zukunft alles Gute.



Wir freuen uns, unsere neue Kollegin auf der Verwaltung begrüßen zu dürfen.

Cornelia Rudin ist seit dem 1. Mai auf der Kanzlei tätig.

Sie ist für das Bausekretariat, Kataster, den Schalterdienst, Todesfälle und Sekretariat verantwortlich.

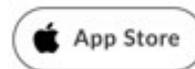
Sie werden Sie bei einem Besuch auf der Verwaltung von Montags bis Donnerstags immer am Nachmittag kennenlernen.

Wir wünschen Ihr viel Erfolg bei Ihrer neuen Tätigkeit.

Laden Sie das Gemeinde News App auf Ihr Smartphone und Sie erhalten die neusten Informationen der Gemeinde Oberdorf als Push Nachricht.

Ebenfalls werden Sie informiert, wann das Uelischadblatt Online ist.

News unserer Gemeinde direkt auf Ihr Smartphone/Tablet



www.gemeinde-news.com

So funktioniert es...

Schritt 1



Die App „Gemeinde News“ bei Google Play, im App Store oder unter www.gemeinde-news.com herunterladen. Sie finden die App mit dem Suchbegriff „Gemeindenews“.

Schritt 2



Gewünschte Gemeinde(n) auswählen

Fertig!



Sie erhalten die Neuigkeiten der ausgewählten Gemeinde(n)

Verkaufsbedingungen - "SBB -Tageskarte Gemeinde"

Die Gemeinde Oberdorf BL bietet pro Kalendertag zwei vordatierte, unpersönliche SBB-Generalabonnemente (Tageskarten-Gemeinde) der zweiten Klasse an. Die Tageskarten gelten entweder für eine erwachsene Person oder für zwei gemeinsam reisende Kinder.

Die Tageskarten können zu folgenden Bedingungen am Schalter der Gemeindeverwaltung bezogen werden:

Bestimmungen:

1. Bestellung

Die Tageskarten können per Telefon, Brief, Fax oder Mail bei der Gemeindeverwaltung oder via Internet www.oberdorf.bl.ch reserviert werden. Auf der Internet-Plattform ist jederzeit ersichtlich, für welche Kalendertage noch Karten erhältlich sind.

2. Bezug / Bezahlung

Bitte beachten Sie bei einer Reservation einige Punkte:

- Die Tageskarten müssen innert 3 Tagen nach der Reservation während den Öffnungszeiten am Schalter der Gemeindeverwaltung persönlich abgeholt und bar bezahlt werden. Die Tageskarten werden weder verschickt noch werden sie gegen Rechnung abgegeben. Tageskarten, die nicht innert 3 Tagen nach der Reservation abgeholt werden, werden wieder zur Reservation freigegeben.
- Sofern bestellte, aber nicht rechtzeitig bezogene Tageskarten nicht anderweitig verkauft werden können, sind diese in jedem Fall von der bestellenden Person voll zu bezahlen.
- Karten können für maximal zwei aufeinander folgende Tage bezogen werden.

3. Preise

Oberdörfer Einwohnerinnen und Einwohner
Auswärtige Personen

CHF 45.00 pro Tageskarte
CHF 55.00 pro Tageskarte

4. Umtausch / Rückgabe

Bestellte bzw. bezogene Tageskarten werden weder umgetauscht noch zurückgenommen, bzw. zurückerstattet. Bei einem Verlust bezogener Tageskarten wird von der Gemeinde keine Haftung übernommen.

Juni 2020

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
25	26	27	28	29	30	31
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	1	2	3	4	5

frei
 teilweise reserviert
 ausgebucht
 deaktiviert
 ausgewählt
 heute

Registrieren Login

www.Tageskarte-Gemeinde.ch
 - Übersicht der verfügbaren Karten
 - Weitere Gemeinden mit Tageskarten
 - Was ist die Tageskarte Gemeinde
 - Infos zum Reservationsmodul

BASELBIETER PREIS FÜR FREIWILLIGEN-ARBEIT IM SOZIALBEREICH

DIE IDEE DES PREISES

Der Regierungsrat will jährlich mit dem Baselbieter Preis für Freiwilligenarbeit ehrenamtliche Einsätze honorieren. Die Einsätze müssen im Sozialbereich sein und gemeinnützig, nicht kommerziellen Charakter aufweisen.

BEREICHE DER FREIWILLIGENARBEIT / AUSWAHLKRITERIEN

Ehrenamtliche Einsätze im Sozialbereich können sowohl durch Organisationen und Institutionen als auch auf privater Basis erbracht werden. Als gemeinnützig wird ein ehrenamtlicher Einsatz betrachtet, wenn er das Wohlergehen einer Drittperson fördert und nicht das eigene materielle Wohlergehen im Zentrum steht. Unsere Definition der Freiwilligenarbeit richtet sich nach den Richtlinien für Freiwilligenarbeit von benevol Schweiz¹.

TEILNAHMEBERECHTIGUNG

Teilnahmeberechtigt sind Privatpersonen und Institutionen mit Wohn- bzw. Geschäftssitz im Kanton Basel-Landschaft, deren Engagement mehrheitlich der Baselbieter Bevölkerung zu Gute kommt. Einsätze, welche in den vergangenen Jahren nicht prämiert oder nominiert wurden, können nochmals eingegeben werden.

Nicht teilnahmeberechtigt sind Institutionen und Projekte, die mehrheitlich durch Bund, Kanton oder Gemeinde finanziert werden.

BEWERBUNGSUNTERLAGEN

Auf dem offiziellen Formular (www.freiwilligenpreis.bl.ch) sind folgende Angaben einzureichen: Projektbeschreibung, Zielgruppe, Abgrenzung zu bezahlter Arbeit, Durchführungszeitraum, gesellschaftlicher Mehrwert und finanzielle Mittel.

EINSENDESCHLUSS

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen sind bis 31. August 2020 an die Sicherheitsdirektion, Generalsekretariat, Regierungsgebäude, 4410 Liestal mit Kennwort „Preis für Baselbieter Freiwilligenarbeit im Sozialbereich“ einzureichen.

Über die Preisausschreibung wird keine Korrespondenz geführt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

PREISVERGABE

Der Regierungsrat entscheidet aufgrund der Empfehlung der Jury im November 2020 über die Preisverleihung. Die Übergabe der Preissumme von CHF 5'000.00 findet am Dienstagabend, 1. Dezember 2020 in Frenkendorf statt. Sie sind alle herzlich zu der Preisverleihung eingeladen.

¹ <http://www.benevol.ch/de/freiwilligenarbeit/allgemein.html>

Aus der Gemeinde- und Schulbibliothek

Glücklicherweise ist Leben in die Bibliothek zurückgekehrt, noch gibt es einige Vorschriften einzuhalten, Gestelle sind verschoben worden, Malstäbe mit Absperrband signalisieren Abtrennungen und Pfeile weisen Züge eines Leitsystems auf. Einiges fehlt, manches ist anders, aber die



Bücher, Hör-CDs und DVDs sind noch da! Der ordentliche Betrieb konnte wieder aufgenommen werden, ein aktiver Medienabholservice wird nicht mehr angeboten, aber nach wie vor können Titel aus dem Katalog gegen ein kleines Entgelt reserviert werden.

Im Moment fällt es vielleicht nicht so sehr auf, aber treue Nutzer haben es sicherlich bemerkt. Während der Dauer der totalen Schliessung der Bibliothek wurde der Sachbuchbereich durchforstet und aufgeteilt. Neu sind die jeweiligen Bücher für ältere Kinder und Jugendliche sowie für Erwachsene nicht mehr nebeneinander, sondern aufgereiht.

Bald schon beginnen die grossen Sommerferien, dieses Jahr steht die Ferienplanung auf etwas wackeligen Beinen. Für all diejenigen, die zu Hause sind, gibt es Ablenkung und Vergnügen in der Bibliothek. Jeweils am Donnerstag von 17 bis 19 Uhr besteht die Möglichkeit, Medien auszuleihen. Und wer am Bündeltag nicht verreis, kann sogar am Samstag, 27. Juni von 10 bis 12 Uhr vorbeikommen, nach Herzenslust stöbern und Lektüre, Hörvergnügen und Filme mitnehmen.



Falls das Leben so weitergeht, wie es vor der Corona-Krise war, findet in ein paar Wochen der nächste grössere Anlass statt. Die einen haben es vielleicht in den vergangenen Monaten schon zur Genüge getan, die anderen möchten sich irgendwann daran machen - aufgeräumt durchs Leben gehen! Caroline Bamert, Aufräumcoach und Ordnungsmotivatorin, verrät in ihrem Referat «Magic Cleaning» auf unterhaltsame Art Tricks und Kniffs, unter anderem nach der Methode von Marie Kondo, wie unnötiger Ballast abgeworfen und wie Dinge, die man liebt, sorgfältig aufbewahrt werden können.

Ein Datum zum Vormerken: Donnerstag, 3. September, 20.00 Uhr, voraussichtlich in den Räumlichkeiten der Bibliothek.

Auf einen unbeschwerten Sommer!



Kindergarten/Primarschule Oberdorf BL

Schulstrasse 19, 4436 Oberdorf BL, Telefon 061 961 90 30, schulleitung@primaroberdorf.ch

Kindergarten und Primarschule Oberdorf-Liedertswil

Die bisherige Hauptschulleiterin Frau Manuela Wäspi wird unsere Schule leider per 31. Juli 2020 verlassen, um sich einer neuen Herausforderung zu stellen (mehr dazu im Text unten).

Zum Abschied von Manuela Wäspi

Frau Wäspi kam vor 3 Jahren als neue Schulleiterin, nachdem der früher Schulleiter in den Ruhestand getreten ist, zu uns an die Schule. Sie hat seitdem viel an der Weiterentwicklung der Schule gearbeitet und zahlreiche Herausforderungen bewältigt. Mit ihrer warmen und herzlichen Art konnte sie viele Konflikte schon bei der Entstehung verhindern oder angehen. Sie setzte sich oft nicht nur für die an unsere Schule anwesenden Kindern, sondern oft auch für deren Familie ein und leistet so einen sehr grossen Mehrwert für unser Dorf. Durch ihren Einsatz hat sie dazu beigetragen, dass die Schule Oberdorf weiterhin ein attraktiver Arbeitgeber ist. Das Betriebsklima, welches sie allen vorlebt, basiert auf Respekt, Zusammenarbeit, Empathie, Toleranz und Herzlichkeit.

Sie hat an unsere Schule wichtige Bereiche eingeführt, welche den Kindern eine gute Struktur bietet, um so einen möglichst guten Bildungsrucksack erhalten zu können. Ihr war nie ein Weg zu weit, sich für die Kinder und die Schule einzusetzen. Wegen unseren stark fluktuierenden Kinderzahlen (meistens immer steigende) war ihre flexible und doch kostenbewusste Planung immer Gold wert.

Frau Wäspi hat sich nun entschieden, sich einer neuen Herausforderung an einer neuen Schule zu stellen. Seitens Gemeinde wünschen wir ihr am neuen Arbeitsort, an der neuen Schule einen guten Start und gute Voraussetzungen, um ihr Können und ihre Talente einsetzen zu können. Zum Schluss hoffen wir natürlich, dass Frau Wäspi die Primarschule Oberdorf in guter Erinnerung behält und uns alle noch sehr vermissen wird.

Piero Grumelli

Neuer Schulleiter

Der Schulrat freut sich, dass wir am 1. August 2020 einen erfahrenen neuen Schulleiter begrüßen dürfen: Herrn Peter Wiedemeier. Nach einer Karriere im IT-Bereich einer schweizerischen Grossbank entschied er sich 2013, im Schulbereich tätig sein zu wollen. In den letzten 7 Jahren war er als Schulleitung in der Mittel- und Oberstufe im Kanton Aargau tätig und absolvierte 2016 – 2018 eine Ausbildung als Schulleiter an der Fachhochschule Nordwestschweiz. Er ist verheiratet und Vater von 4 Kindern. Er wird weiterhin unterstützt durch unsere langjährige Co-Schulleiterin Frau Elisabeth Spahr.

Klassenbildung Schuljahr 2020/2021

Kindergarten

Per 10. August 2020 treten 22 Kinder ins erste Kindergartenjahr ein und wir führen wieder **vier Kindergartenklassen**

Primarschule

34 Schulkinder wechseln vom Kindergarten in die Primarschule. 29 Schulkinder besuchen die 1. Klassen fünf Kinder die 1. Einführungs-klasse (EK).

Wir führen **acht Primarschulklassen** und **eine altersdurchmischte Einführungs-klasse (EK)**.

Lehrpersonen

Kindergarten

Kindergarten Sunneblueme: **Claudia Miesch** übernimmt die Stellvertretung für Rebecca Streiff.

Primarschule

Ruth Frey beendet ihre Arbeit als Fachperson ISF

Wir danken an dieser Stelle Ruth Frey für Ihren wertvollen Einsatz an unserer Schule.

Alexandra Oelhafen beendet ihre Tätigkeit als Klassenlehrerin und bleibt als Fachlehrerin weiterhin an unserer Schule tätig.

Herzlich willkommen heissen wir **Patricia Gigandet**.

Patricia Gigandet wird als Klassenlehrerin in der Unterstufe arbeiten.



Kindergarten/Primarschule Oberdorf BL

Schulstrasse 19, 4436 Oberdorf BL, Telefon 061 961 90 30, schulleitung@primaroberdorf.ch

Klassenzuteilung 2020/2021

Kindergarten

Klassen

Kindergarten Rägeboge Fabienne Zbinden

Kindergarten Sunneblueme Dorine Schoch /
Claudia Miesch

Kindergarten Schnäggehuus Tanja Bader

Kindergarten Wunderland Nathalie Saner

Spezielle Förderung

Deutsch als Zweitsprache Anita Bisang

Vorschulheilpädagogin Simone Amherd

Primarschule

Klassen und Klassenlehrpersonen

Einführungsklasse 1 und 2 Bernadette Fitze /
Leonie Mastellaro

Klasse 1a Lea Müller /
Loredana Beyeler

Klasse 1/b2b Patricia Gigandet /
Adi Sulzer

Klasse 2a Loredana Beyeler /
Valery Baschong

Klasse 3a Christina Corten

Klasse 3b Isabelle Wenger

Klasse 4a Sabrina Weber

Klasse 5a Urs Hunziker

Klasse 6a Christoph Aeschli
mann / Salome
Heinzer

Fachunterricht

1a Mirjam Nerouz
(Musik und Bewegung)

1b/2b Brigitta Gisin
(Textiles Gestalten 2b)
Mirjam Nerouz
(Musik und Bewegung)

2a Brigitta Gisin
(Textiles Gestalten)
Elisabeth Spahr
(Musik und Bewegung)

3a Elisabeth Spahr
(Französisch, Diverses)
Edith Speich
(Textiles Gestalten)

3b Brigitta Gisin
(Textiles Gestalten)
Alexandra Oelhafen
(Werken, Diverses)

4a Brigitta Gisin
(Textiles Gestalten)
Cäcilia Mosimann
(Französisch)

5a Valery Baschong (Sport)
Cäcilia Mosimann
(Französisch)
Edith Speich

(Textiles Gestalten)

6a Edith Speich
(Textiles Gestalten)

Abkürzungen:

DaZ = Deutsch als Zweitsprache, FU = Förderunterricht, ISF = Integrative Schulungsform



Kindergarten/Primarschule Oberdorf BL

Schulstrasse 19, 4436 Oberdorf BL, Telefon 061 961 90 30, schulleitung@primaroberdorf.ch

Spezielle Förderung

- 1a Nicole Schäublin (DaZ)
- 1b/2b Klassenlehrpersonen (DaZ und FU)
- 2a Loredana Beyeler (DaZ/FU)
Leonie Mastellaro (ISF)
- 3a Elisabeth Spahr (DaZ)
Leonie Mastellaro (FU/ISF)
- 3b Alexandra Oelhafen (DaZ/FU)
Noch offen (ISF)

Aus dem statistischem Amt

Der Kindergarten und die Primarschule Oberdorf weissen auf den Stichtag Ende 2019 einen Anteil von 43% von Kindern aus, welche Deutsch nicht als Muttersprache sprechen. Die Primar-

schule fördert die Kinder entsprechend der zur Verfügung stehenden Möglichkeiten, so dass alle Kinder Ende der sechsten Klasse, beim Übertritt in die Sekundarschule, nach ihren Fähigkeiten in die verschiedenen Leistungszüge eingeteilt werden und nicht infolge eines Defizits der deutschen Sprache.

Entwicklung Schülerzahlen

Nachdem die letzten Jahre vermehrt Zuzüger mit Kinder im Kindergartenalter die Regel war, so zeigt sich auf nächstes Schuljahr, dass es hauptsächlich Familien mit Kindern für die erste Klasse sind, die nach Oberdorf ziehen. Die Klassenbildung konnte dies bis zum heutigen Zeitpunkt noch gut auffangen. Da noch einige Weg- bzw. Zuzüge im Raum stehen, bewegen sich die Schülerzahlen für Kindergarten und Primarschule zwischen 215 und 220 Kindern ab August 2020. Vor zwei Jahren ging man noch von max. 190 Kindern für das kommende Schuljahr aus.

Fahrplan der Waldenburgerbahn in den Sommerferien

Auf der nächsten Seite sehen Sie die Information der BLT betreffend des Fahrplanes und Buser-satz ganz, bzw. teilstreckenweise zwischen Waldenburg und Liestal.

Hier einige Tipps zur besseren Verständnis:

Richtung Liestal

Alle Züge fahren 5 Minuten vorher. Dafür sind die Anschlüsse in Liestal nach normalem Fahrplan gewährleistet.

Ab 22:00 Uhr verkehrt nur noch ein Bus.

Am Sonntag verkehren nur Busse. Die Abfahrzeiten sind dann etwas angepasst. Sofern Sie die 5 Minuten frühere Abfahrzeiten der Bahn einhalten, sollte alles klappen. Beachten Sie die Einsteigeorte für die Fahrt Richtung Liestal, wenn der Bus fährt.

Aus Basel kommend

Nutzen Sie während des Halbstundentaktes den IR xx:43 ab Basel oder die S3 xx:01 ab Basel. So haben Sie perfekte Anschlüsse auf den Buser-satz der WB. Dieser fährt vor dem Gerichtsgebäude.

Ab Liestal nach Oberdorf

Beachten Sie folgende Änderungen:

Zug	Bus
xx:05	xx:56 (9 Minuten vorher)
xx:24	xx:14 (10 Minuten vorher)
xx:35	xx:23 (12 Minuten vorher)
xx:54	xx:44 (10 Minuten vorher)

Aus der Innerschweiz

Die Anschlüsse sind nur beim 1/4h Takt „gewährleistet“. Rechnen Sie mit einer längeren Aufenthaltsdauer in Liestal.

Info

Bahn



☎ Infotel
++ 41 61 406 11 99

Bahnersatz mit Bussen

Montag, 29 Juni bis Sonntag, 9. August 2020

Liebe Fahrgäste

Infolge Bauarbeiten am Bahnhof Liestal und Streckenunterhaltsarbeiten wird der Bahnbetrieb in obiger Periode eingestellt und durch Busse ersetzt.

Bitte beachten Sie auch die aufgestellten BLT-Tafeln an den Bahnhaltstellen sowie an den prov. Bahnersatzhaltstellen (Bus).

- Bahnersatz ganze Betriebszeit zw. Lampenberg-Ramlinsburg und Liestal.
- Zusätzlich täglich: Bahnersatz auf ganzer WB-Strecke ab 22:20 bis Betriebsschluss.
- Sonntag ganzer Tag: Bahnersatz auf ganzer WB-Strecke.
- Fahrplan Bahn: Waldenburg <> Lampenberg-Ramlinsburg: 5 Min. früher
- Fahrplan Bus: Abfahrt in beiden Richtungen etwas früher.
- SBB-Anschlüsse Liestal bei Ankunft der Busse: nach Jahresfahrplan
- SBB-Anschlüsse in Liestal bei Abfahrt der Busse: Infolge früherer Abfahrt (längere Fahrzeiten Bus) verändern sich die Anschlüsse.
- Anschlüsse mit Linien 92, 93 und 94: z.T. angepasste Fahrpläne, damit die Anschlüsse mit dem Bahnersatzbus und der um 5 Min. zeitversetzten WB abgestimmt sind.
- Online-Fahrpläne: siehe www.sbb.ch und **BLT-Fahrplan-App**.
- Aushangfahrpläne in pdf: siehe bitte www.bl.ch/Reisen/Fahrplan/PDF-Fahrpläne
- Wir bitten Sie genügend Reisezeit einplanen.

Halteorte der Busse bei den prov. BLT-Haltstellentafeln:

- **Liestal:** Prov. Bushaltekante «W» vor dem Gerichtsgebäude (vor Ecke Poststrasse / Bahnhofstrasse)
- **Zusätzliche Haltestellen:** Stadion an Bushaltestelle (Hast) L70+71 und Kaserne (nur Rtg. Bhf) in Kasernenstrasse vor Einmündung Kantinenweg
- **Altmarkt:** Hast L70+71
- **Bad Bubendorf:** Rtg. Waldenburg an Hauptstrasse, Höhe Bahnhaltstelle
Rtg. Liestal in Kantonsstrasse Haltestelle L70+71
- **Talhaus:** Rtg. Waldenburg an Kantonsstrasse vor Bahnübergang
Rtg. Liestal an Kantonsstrasse vor Bahnübergang
- **Lampenberg-Ramlinsburg:** Haltestelle L92 neben Bahnhaltstelle

Alle weiteren Haltestellen täglich nur ab ca. 22:20 u. Sonntag ganzer Tag per Bus bedient:

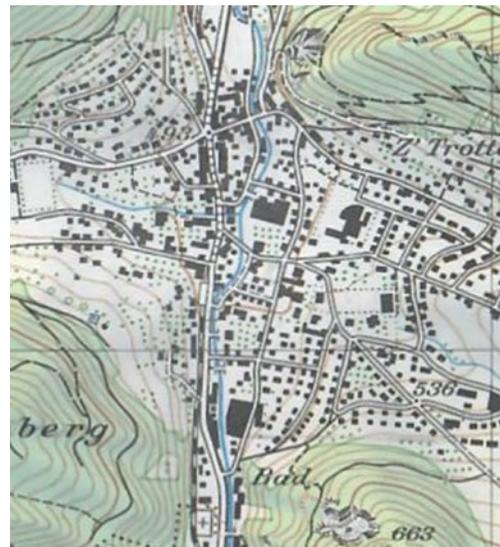
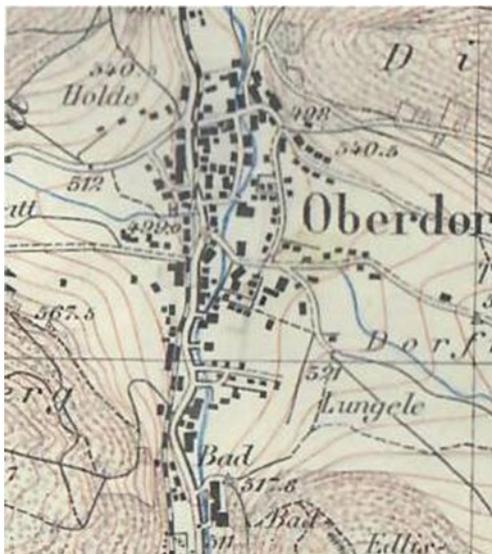
- **Lampenberg-Ramlinsburg:** Rtg. Waldenburg an Kantonsstrasse
Rtg. Liestal oben auf Brücke bei BLT-Tafel
- **Hölstein:** Rtg. Waldenburg an Hauptstrasse
Rtg. Liestal Haltestelle L92 an Hauptstrasse
- **Hölstein Süd, Weidbächli, Hirschlang, Niederdorf, Winkelweg, Oberdorf:** Beide Richtungen an Hauptstrasse
- **Waldenburg:** Busschleife beim Bahnhof

Die BLT dankt Ihnen für Ihr Verständnis

Unter Senioren werden immer wieder Erinnerungen an alte Zeiten ausgetauscht. Mit der Einführung des Uelischadblattes tauchte die Frage auf, ob genügend Beiträge aus der Bevölkerung geliefert würden. Einzelne meiner Freunde ermunterten mich, meine dazu vorhandenen Notizen zu den alten Zeiten zu erweitern, erinnerten ich an weitere Begebenheiten, lieferten Bilder und korrigierten Ungenauigkeiten meiner Entwürfe. Ich danke für die Mithilfe. Das Ergebnis ist die Serie im Uelischadblatt, die in dieser Ausgabe beginnt und abschnittsweise fortgesetzt wird.

Richard Schad

**Oberdorf um 1950
Dorf und Leute**



Ausschnitte Landeskarte 1: 25000 1940er-Jahre und 2010

Oberdorf war zwar schon vor dem 2. Weltkrieg zum Industriedorf geworden, aber die überbaute Fläche war in den Vierzigerjahren noch klein und beschränkte sich im Wesentlichen auf das Gebiet Hauptstrasse und Frenke. Das Schulhaus überragte das ganze Dorf wie eine Burg. Der Bau der Neumattstrasse mit zwei Reihen gleichartiger Wohnhäuser in einem neuen Baustil war der Anfang eines neuen Quartiers. Wo im Süden heute Fabrikgebäude beiderseits der Eimattstrasse stehen, lag damals der Fussballplatz. An der Hauptstrasse gab es auch im Dorfkern noch kleine Vorgärten und Miststöcke der Dorfbauern. Ihre Kühe wurden an den Dorfbrunnen getränkt und mussten dazu teilweise die Strasse überqueren.

Im Dorf gab es noch keine Wohnböcke. Oberdorf hatte aber schon mehr als 1300 Einwohner, durchschnittlich fast 4 Personen pro Wohnung. Viele Dorfbewohner hiessen Krattiger oder

Schweizer. Weil einige davon noch den gleichen Vornamen hatten, benützte man Dorfnamen wie Holli-Marti und Friedli-Joggi-Max.

Das Baselbieterdeutsch, das damals gesprochen wurde, hat sich seither verändert. Viele Wörter von damals werden heue kaum mehr gebraucht: *Schnäggechnöpfli (Spätzli), gschwungeni Nidle (Schlagrahm), Chrusle (Stachelbeeren), Chrüseli (Johannisbeeren), Summervogel (Schmetterling), Rägegmööl (Feuersalamander), Hefti / Hienli (Handgriff), Gleich (Kettenglied), olti Lüt / der Öltischt (alte Leute / der Älteste), Düpfi (dumme junge Frau), Laferi (dummer Schwätzer), Süchel (Grobian), baff (verblüfft), ischig (eisig), heillos (gewaltig), allewyl (immer), allbott (häufig), nächti (gestern Abend), hinecht (heute Abend), giigele (lachen), futtere (schimpfen), leutsche (umherstreichen), helde (Gefäss neigen) usw.*

Oberdorf hatte 20 Bauernbetriebe, davon einzelne Kleinbauern, die noch mit anderer Arbeit Geld verdienten, 7 waren im Dorf, die übrigen 13 auf Höfen innerhalb der Gemeindegrenzen.

7 kleine und mittlere Fabrikbetriebe stellten Uhren- und Apparateile her. 5 Wirtshäuser waren in Betrieb. Verkaufsläden gab es 19, darunter zwei Bäckereien, eine aktive Mühle (die das beliebteste Brot verkaufte), zwei Metzgereien mit Schlachthaus, einen Konsumverein (später Coop) und drei weitere Läden für Lebensmittel

und allgemeinen Tagesbedarf, einen Tuch- und Kleiderladen, einen Schuhladen, einen Eisenwarenladen, ein Radiogeschäft, ein Sportgeschäft, eine Cheesi, zwei Gärtnereien - eine mitten im Dorf und eine ausserhalb -, dazu einen Schuhmacher, einen Kohlenhändler, die Hypothekbank und die üblichen Gewerbebetriebe wie Baugeschäfte, Schreinereien. Die Töne aus der Schmiede vom Bearbeiten der glühenden Werkstücke auf dem Amboss hörte man im ganzen Dorfkern. Wir konnten auch zusehen, wie Pferde vor der Schmiede beschlagen wurden.



Der Hangelibueb

Auf der Höhe des Dielenberges, wo die drei Gemeindebänne Oberdorf, Niederdorf und Bennwil zusammenstossen, soll es nicht ganz geheuer sein. Steht eine Wetteränderung bevor, so hört man dort oben jauchzen. Die Leute sagen dann: «Der Hangelibueb juchzget wider, s git ader Wätter!» Mit dem Hangelibueb verhält es sich so: Vor Zeiten lebte ein roher, gottloser Geissbub, der sich über alles lustig machte und Ziegen und Kinder quälte. Jedermam prophezeite ihm ein böses Ende. Die Leute bekamen recht. An einem Morgen fand man den Hirten, der sich in der Nähe der Hangeliflue an seiner Peitschenschnur erhängt hatte. Von da an war es unheimlich an jenem Orte. Oft wurden nächtliche Wanderer, die dort oben vorbeikamen, vom Hangelibueb mit

wildem Peitschenknallen verfolgt. In zwei Fällen rannten sich die Geängstigten zu Tode.

Die Erscheinung auf dem Friedhof

Ein Mann sah vor vielen Jahren, als er auf seinem Acker bei der Rüttmatt arbeitete, auf dem Kirchhof zu St. Peter eine eigentümliche Erscheinung. Zahlreiche Gestalten in weissen Gewändern mit hohen Kopfbedeckungen standen um ein Grab und schienen einer Beerdigung beizuwohnen. Nach einer Zeit ordneten sie sich zu einem Zug und näherten sich dem Häuschen mit dem Pfarrstüblein neben der Kirche. Dort verschwanden sie beim Eingang in den Raum des Erdgeschosses, wo der Totengräber sein Geschirr versorgt hat. Kurz nachher brach ein heftiges Gewitter los.

FC Oberdorf wieder in allen Altersklassen und auf Trainersuche

Unglücklich war man vor einem Jahr auf dem z'Hof, als man einsehen musste, dass es mit den Jahrgängen nicht aufgeht. C-Junioren hatte es allerhand, gar so viele, dass man sich für die Frühlingsrunde entschied, zwei Mannschaften anzumelden, welche dann bedauerlicherweise gar nie anfang. Doch bei den B-Junioren suchte man vergebens. Zu wenig waren sie und C-Junioren wollte man nicht hochnehmen, da viele zunächst ihre ersten Erfahrungen auf dem grossen Terrain sammeln mussten. Somit spielten die paar B-Junioren zusammen mit den A-Junioren, was auch ihnen zu Gute kam. Sie lernten mit den kräftigeren Burschen mitzuhalten, das sie auf die Aktivzeit vorbereitete.

Um so glücklicher ist der Fussballclub Oberdorf heute, dass er Mannschaften wieder in allen Kategorien anmelden kann. Denn der Verein ist stets bemüht, Kindern jeglichen Jahrgangs die Möglichkeit zu geben, ihrem geliebten Hobby auch im gelbblauen Dress nachzugehen.



Jedoch braucht es neben den Fussballern auch Trainer, welche die Kinder in ihrer fussballerischen Entwicklung begleiten. Wie beinahe jedes Jahr, sucht die Kinderfussball-Abteilung Betreuer, im Genauerem:

1 Trainer und 1 Assistenten für die G-Junioren

1 Trainer für die Db-Junioren

Interessierte Personen brauchen kein Vorwissen. Sie können sich ungeniert bei unserem designierten Junioren-Obmann, Marcello Lo Visco, unter 079 743 91 14 oder per Mail an vorstand@fcoberdorf.ch melden und ihre allfälligen Fragen stellen. Als Trainer der Eb-Junioren weiss er sowohl über Aufwand als auch Freude ganz genau Bescheid und gibt sein Wissen sehr gerne weiter. Die Ausbildung in Trainerkursen wird selbstverständlich vom Verein getragen. Zu-

dem erhalten die Coachs eine Ausrüstung sowie eine Entschädigung. Der Fussballclub Oberdorf freut sich über Ihre Kontaktaufnahme und dankt jetzt schon.





www.jsv-niederdorf.ch

InstruktorInnen gesucht!

Der Jugend- und Sportverein Niederdorf sucht dringend ab August 2020 eine Leiterin/einen Leiter für folgende Gruppen:

KiTu **Mittwochs von 17.00 – 18.00 Uhr**
Mädchenriege 2 / Jugendriege 2 **Mittwochs von 18.00 – 19.00 Uhr**

Die Turnstunden finden jeweils in der Mehrzweckhalle in Niederdorf / BL statt. Co-Leitungen sind ebenfalls möglich.

Haben wir Dein Interesse geweckt? Wenn ja, melde Dich bitte bei Cellina Stampfli, 079 535 54 46, cellina.stampfli93@hotmail.ch

Wir freuen uns auf Deine Kontaktaufnahme.

Jugend- und Sportverein Niederdorf



Jugendriege (JUGI) gross & klein

Wenn: Freitag 17:00 Uhr (klein) & 18:30 (gross)
 Wo: MZH Oberdorf
 Wer: Buebe ab 7 Joor bis 16 Joor

Mir möche verschiedeneni Sache. Vo Unihockey über Wittsprung bis zum Affefangis.

Und au an diversä Aläss si mir drbi:

- Unihockeyturnier
- Turnfester
- Plauschturnier

Mir freue eus uf di!



Weitere Angebote

Was:	Wann:	Zeit:	Wo:	Alter:
Elki	Montag	09:00 Uhr bis 10:00 Uhr	3-Fach-Halle	Kinder ab ca. 2 Jahren + Mami oder Papi
BurnerGame	Dienstag	19:00 Uhr bis 20:00 Uhr	MZH	ab ca. 16 Jahren, offen für alle
Yoga	Mittwoch	18:30 Uhr bis 19:45 Uhr	Vereinszimmer	keine Altersbeschränkung
Aktive	Freitag	20:00 Uhr bis 22:00 Uhr	MZH	Männer ab 16 Jahren
35+	Dienstag	20:00 Uhr bis 22:00 Uhr	MZH	Männer ab 35 Jahren
Männerriege	Freitag	20:15 Uhr bis 22:00 Uhr	3-Fach-Halle	Männer ab ca. 55 Jahren

Weitere Informationen: www.tvoberdorf.ch

Veranstaltungskalender

Gemeinde / Versch.			
17.08.2020		Gemeindeversammlung	MZH
17.08.2020		Bürgergemeindeversammlung	MZH
Veranstaltungskalender			
26.06.2020	19.00 Uhr	Frauenverein, Spielabend f. Erw.	Kath. Pfarreisaal
16.07.2020	14.00 - 18.00 Uhr	Mütter- und Väterberatung	Primarschule EG
Abfallkalender			
Dienstag	07.00 Uhr	Hauskehrichtsammlung	Sammelplätze
03./07.07.2020	07.00 Uhr	Grüngut	Sammelplätze
17.08.2020	07.00 Uhr	Karton	Sammelplätze
19.08.2020	07.00 Uhr	Papier	Sammelplätze



Unsere Öffnungszeiten: Dienstag – Freitag 08.00 – 10.00 und 16.30 – 18.30
 Samstag 09.00 – 14.00 Uhr